

## 4.5 FALL M2



- 4-31 (oben) – Restaurant Drahtenhof beim Freilichtmuseum Molfsee (Bildmitte). Lüder, 2018.  
4-32 (links) – Rückseite des Gebäudes mit Parkplatz und überdachtem Pausentisch. Lüder, 2018.  
4-33 (rechts) – Eingang in das Restaurant mit Vordach und Rampe. Lüder, 2018.

## DATEN FALL M2

### HOFSTELLE

- Ehemalige Hofstelle in Krempermarsch mit Fachhallenhaus; transloziert und als Gaststätte beim Freilichtmuseum Molfsee 1967 wiederaufgebaut

### NUTZUNG

- Nutzung für Wohnen
- Nutzung als Restaurant „Drathenhof“. Eigentümer ist der Verein Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum e.V., der das Gebäude verpachtet

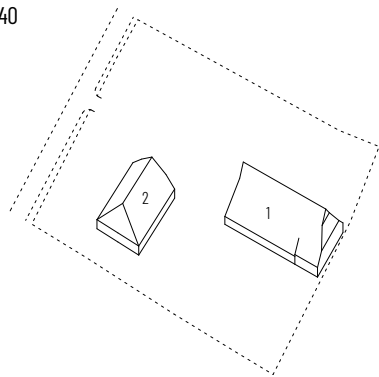
### LAGE

- Lage im Außenbereich zwischen Nebenstraße und Deich. Umliegende Flächen Acker- und Grünland. Außenbereich § 35 BauGB
- Entfernung zu Mittelzentrum ca. 12 km, zu Autobahnauffahrt ca. 15,5 km
- Abstand zur nächsten Windkraftanlage ca. 7 km
- Lage in Kiel-Molfsee zwischen Parkplätzen und dem Eingang zum Freilichtmuseum parallel zu Landstraße. Abstand zur Straße ca. 28 m.

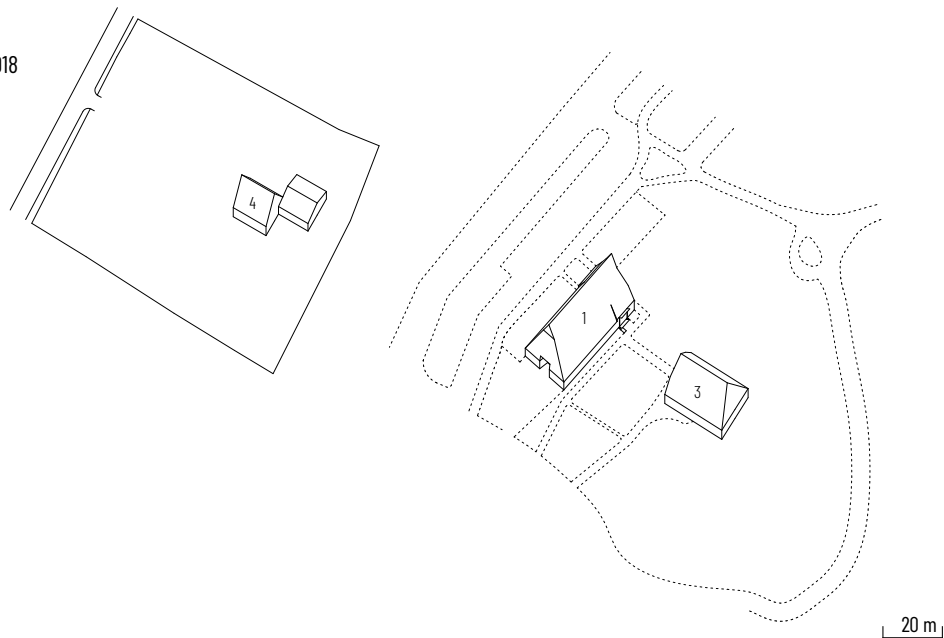
### FLÄCHE UND GEBÄUDE

- Hofstelle gehört mit ihren 34,8 ha seit 1839 zu einem anderen Hof
- Grundstückfläche ca. 7.350 qm. Grundstück war nach 1967 unbebaut und ist seit 2015 mit einem Einfamilienhaus bebaut
- Fachhallenhaus war mit dem Wohnteil zum Deich nach Südwesten ausgerichtet. Ausrichtung Wohnteil am Standort Kiel nach Nordosten
- Kein Denkmalschutz

1940



2018



4-34  
Genordnete Grundriss-Axonometrie 1940 (oben) und 2018 (unten links vor Ort; unten rechts im Museum).  
M 1:2.500.  
Lüder, Herrera, 2018. Datengrundlage: Wolf 1979; © Geobasis-DE/LVermGeo SH 2015 ALKIS; Aufmaß.

## GEBÄUDE FALL M2

### 1 FACHHALLENHAUS (OHNE SEITLICHE AUSBAUTEN)

Bauzeit: 1794

Transloziert ins Museum: 1963

Breite x Länge: 17,20 x 35,75 m

Höhe (Gerüst): 13,35 m (Wolf 1979)

Grundfläche: 615 qm

Nutzung 1940: Wohnen, Pferde-, Schafstall, (Ernte-)Lager

Nutzung 2018: Restaurant

Tragkonstruktion: 13 Fache. Holz

Dach: (Halb-)Walmdach. Reet

Fassade: Fachwerk, Holz

Fenster: Holzfenster mit Einfachverglasung, teilweise Bleiverglasung, teilweise Kastenfenster

### 2 SCHEUNE

Abbruch: vermutlich 1960er Jahre

### 3 DURCHFAHRTSHAUS AUS LAUENBURG

Bauzeit: 1750

Aufbau im Museum: 1972

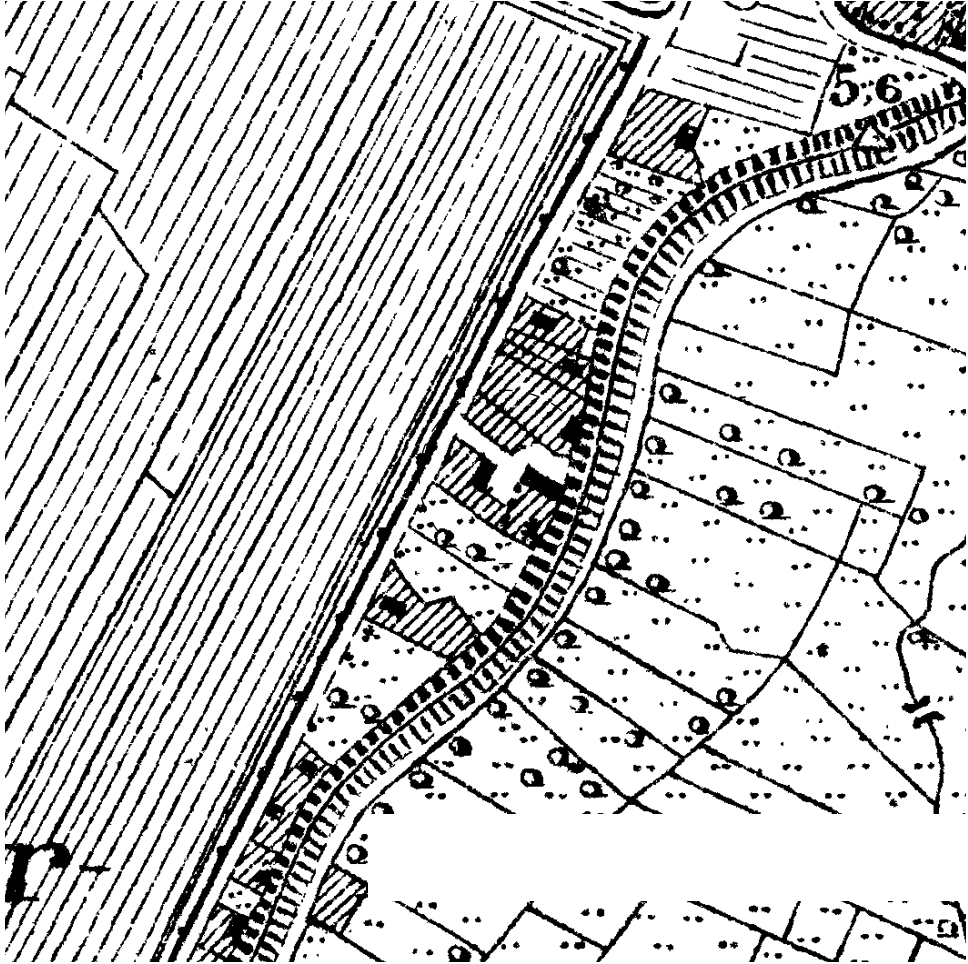
Nutzung 2018: vom Restaurant als Veranstaltungsraum genutzt

Dach: (Halb-)Walmdach. Reet

Fassade: Holz

### 4 EINFAMILIENHAUS

Bauzeit: 2015



4-35

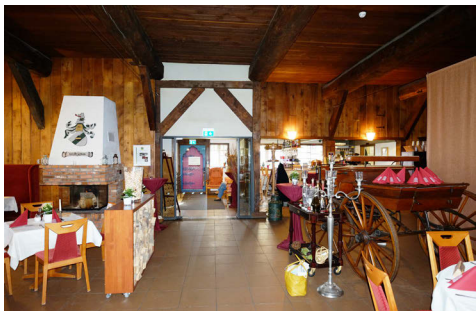
Preußische Landesaufnahme (ca. 1878). M 1:6.500.

© Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein SH 2015 (bearbeitet Lüder, 2020).



100 m





4-37 (oben) – Blick in das Angliter-Zimmer. Lüder, 2018.  
4-38 (unten links) – Wilstermarsch-Zimmer. Lüder, 2018.  
4-39 (unten rechts) – Kamin, Eingangsbereich und Bar. Lüder, 2018.

## ENTWICKLUNG FALL M2

1914-1945:

- Umbau und Vermietung als Ferienhaus (Herberge für Wandervögel; Sommerhaus der Hamburger Kunstschule) und Jugendherberge

NACH 1945:

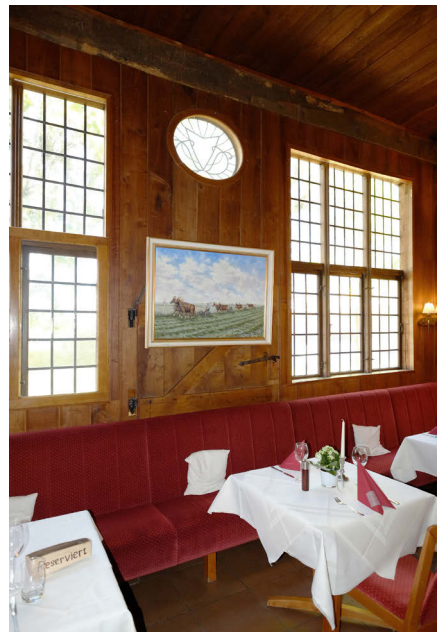
- Vermietung als Wohnung
- Verkauf der Holzeinbauten und Kacheln
- Leerstand und zunehmende bauliche Schäden

1968-69:

- Erwerb des Gebäudes für 50.000 DM (finanziert durch Spenden) durch den Verein Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum e.V.
- Wiederaufbau des Fachhallenhauses als Gaststätte neben dem Freilichtmuseum Molfsee; Einbau von drei Stuben aus anderen Gebäuden aus der Wilstermarsch, der Propstei und Angeln; Unterkellerung
- Abbruch von Nebengebäuden auf dem Grundstück

2015:

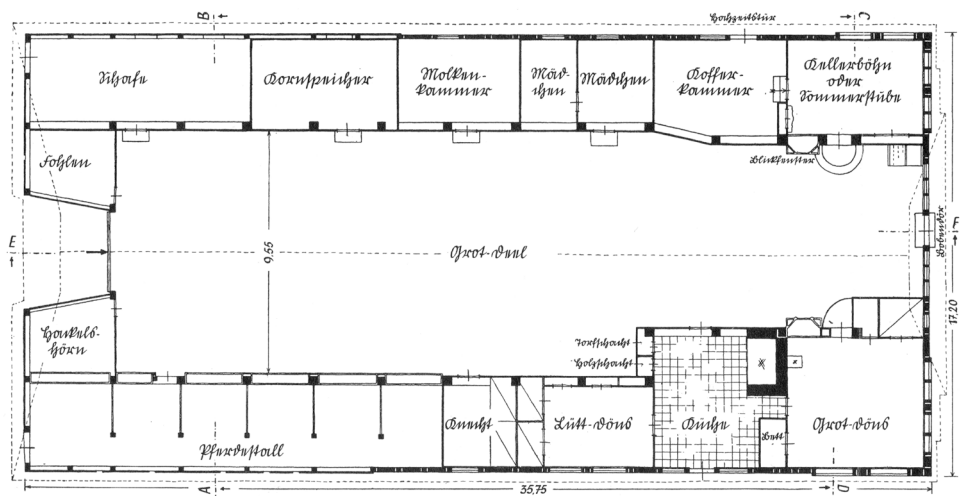
- Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück



4-40 (links) – Ehemalige Diele mit Trennwand. Lüder, 2018.

4-41 (rechts) – Verbaute ehemalige Zugangstür. Lüder, 2018.





4-42  
Grundriss 1940. M 1:300. Jargstorf, Kitzler, Ruckelshauß, Wallies. Aus Wolf 1979: Tafel 66 3.

